



Betriebs- und Gestaltungskonzept Robenhausen

Informationsveranstaltung vom 13. Juni 2023

Begrüßung

Henry Vettiger

Stadtrat

Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie

Referenten

- **Lukas Fischer**
Metron AG
- **Alice Werner**
Stadt Wetzikon, Projektleiterin Tiefbau
- **Dario Erismann**
Stadt Wetzikon, Bereichsleiter Tiefbau/Strassenwesen

Inhalt

1. Ausgangslage
2. Ablauf und Zielsetzung
3. Grobkonzept
4. Betriebs- und Gestaltungskonzept
5. Weiteres Vorgehen
6. Fragen / Diskussion

Ausgangslage



Betrieb- und Gestaltung

Erneuerung Werkleitungen

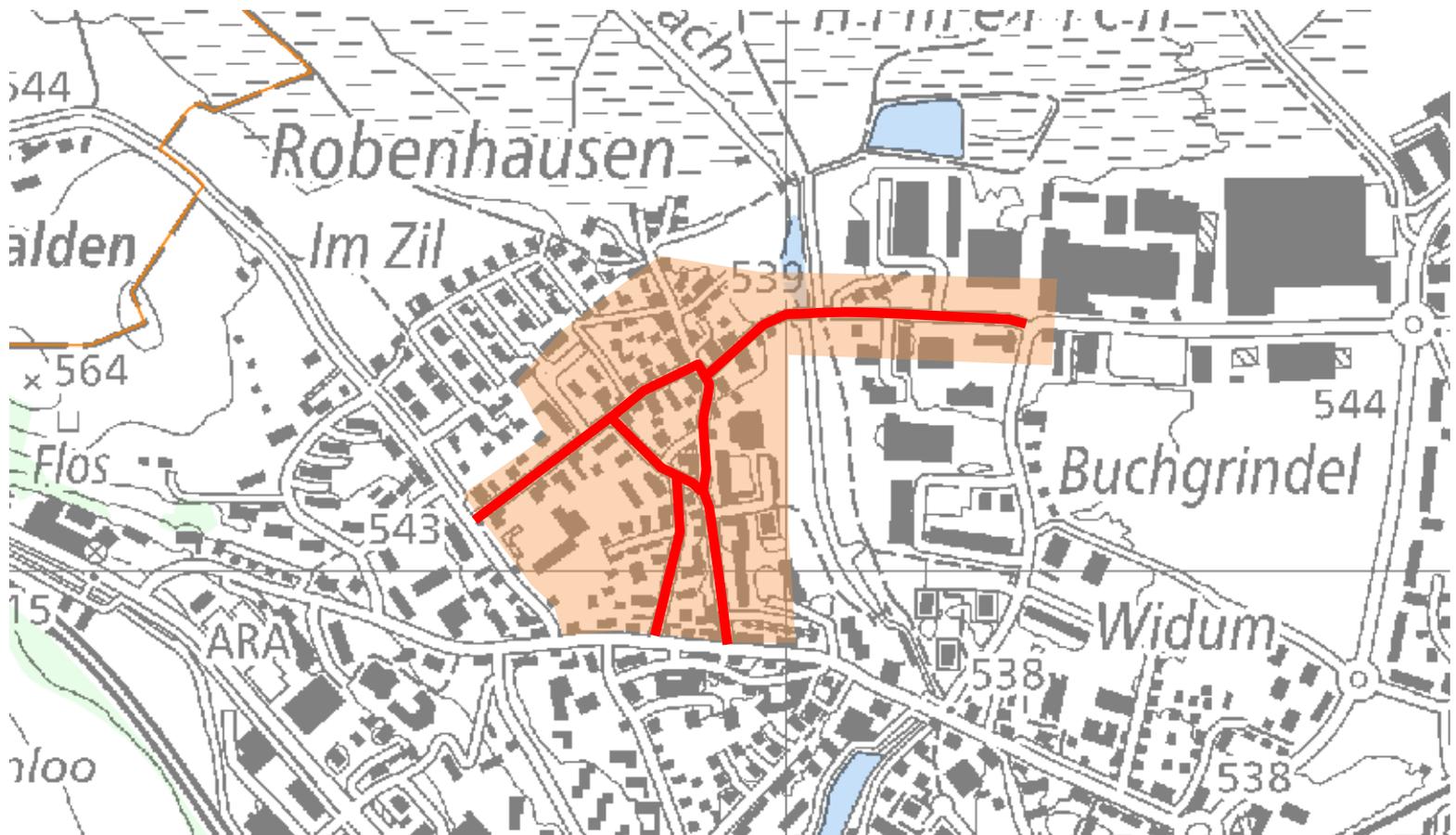
Neubau ARA Fernwärme

Werterhaltung / Strassenzustand

Koordinierte Investitionsplanung

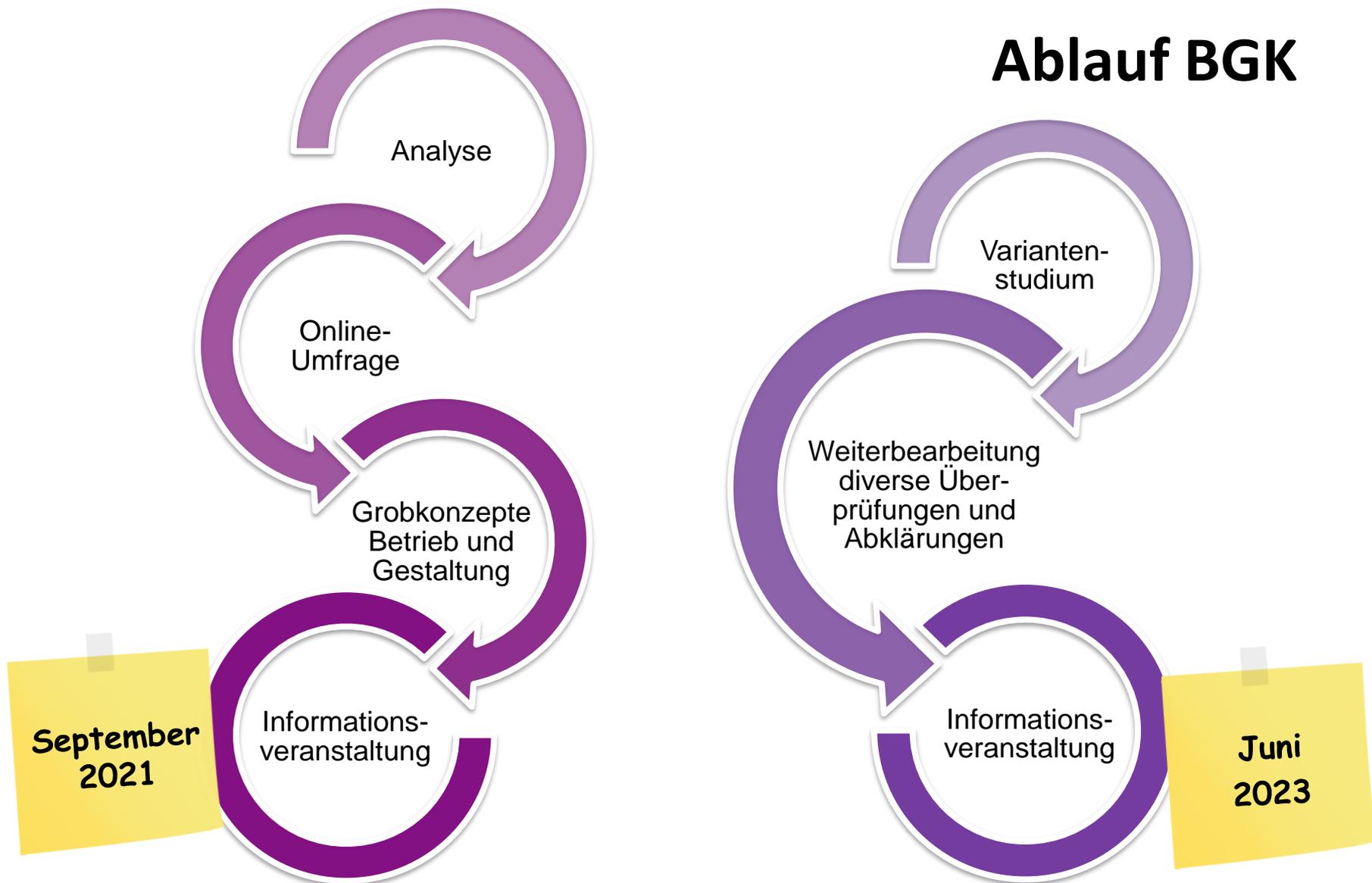
Perimeter

-  BGK-Perimeter (Strassen)
-  Betrachtungsperimeter



Ablauf und Zielsetzung

Ablauf BGK



6 Erkenntnisse aus der Online-Umfrage

1. Dorfplatz als grosser Handlungsbedarf
2. Kernbereich mit hohem Fuss- und Veloverkehrsaufkommen
3. Wunsch nach weniger Durchgangsverkehr in Robenhausen
4. Bessere Organisation der Elterntaxi
5. Robenhausen soll grüner werden
6. Entschärfung gefährlicher Orte

Übergeordnete Zielsetzung

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmende
- Direkte, sichere und attraktive Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr
- Verträgliche Verkehrsabwicklung
- Erhalt und Neuschaffung von räumlichen Qualitäten
- Stärkung des Quartiers als Wohn- und Arbeitsort sowie als lokales Ortszentrum
- Gestalterische Aufwertung der Strassenräume und Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Aufwertung auch im Hinblick auf ein besseres Stadtklima

Übergeordnete Zielsetzung

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmende
- Direkte, sichere und schnelle Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr
- Verträgliche Verkehrsbelastung
- Erhalt und Neugestaltung von Aufenthaltsqualitäten
- Stärkung des lokalen Ortszentrums als Begegnungsort sowie als Aufenthaltsort
- Gestalterische Gestaltung von Strassenräumen und Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Aufwertung auch im Hinblick auf ein besseres Stadtklima

**Beschluss Stadtrat vom
6. Oktober 2021
(SRB 2021/230):**

- **Begegnungszone (Tempo 20)
im Kern wird
nicht weiterverfolgt**
- **Brückensperrung für den
motorisierten Verkehr wird
nicht weiterverfolgt**

Strategie zur Umsetzung

Betriebliche Strategie

- Erhöhung der Verträglichkeit durch der Situation angemessene Fahrgeschwindigkeiten
- Erhöhung des Durchfahrtswiderstands durch entsprechende Strassenraumgestaltung
- Behebung der Konfliktstellen

Gestalterische Strategie

- Individuelle Aufwertung bestimmter Orte
- Einbezug angrenzender Nutzungen und Flächen in das Gestaltungskonzept

Grobkonzept

Betrieb Strassenräume

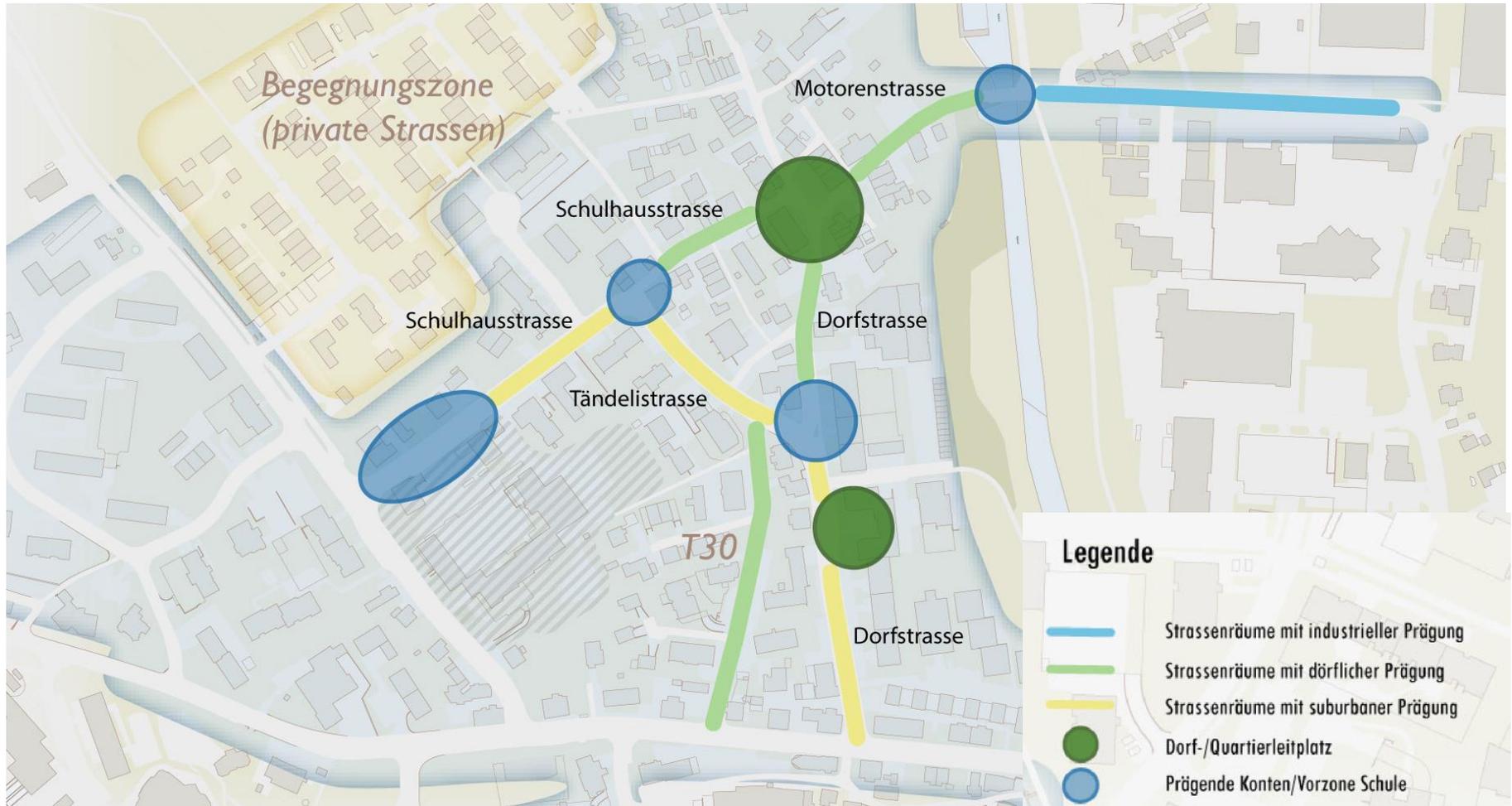


Was wird mit dem Konzept erreicht?

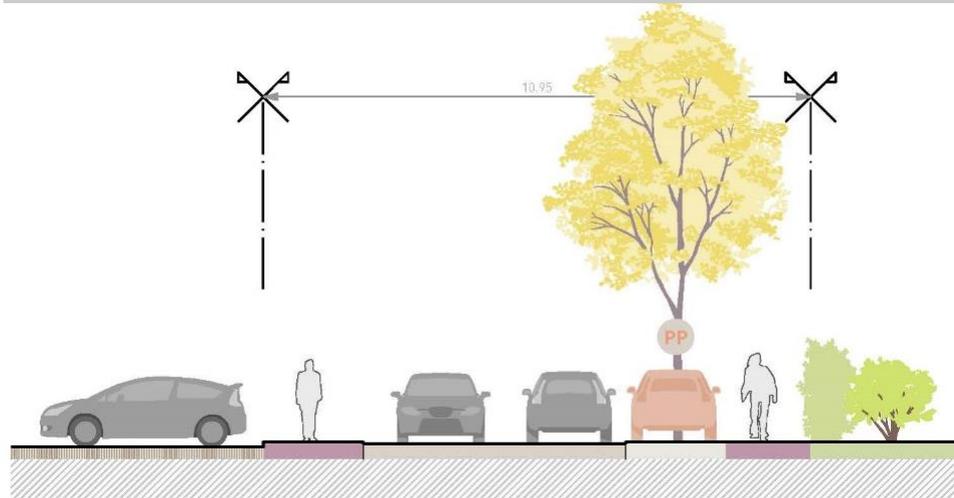
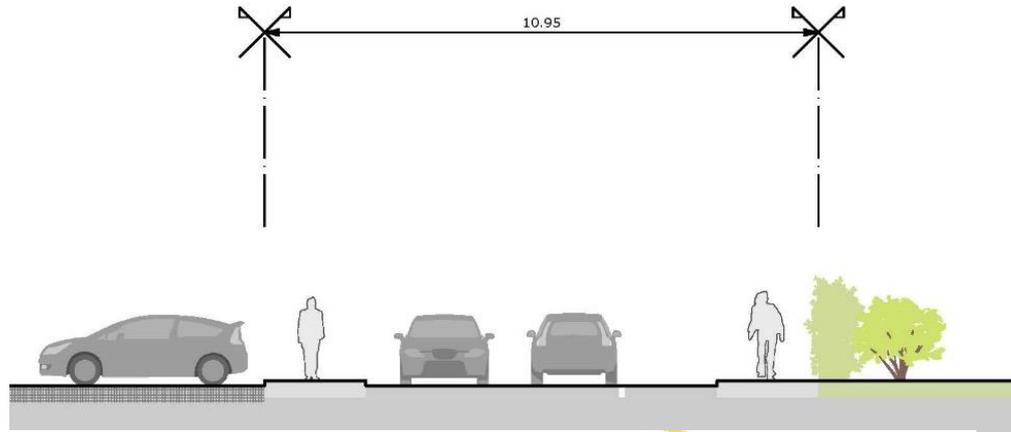
- Umgestaltung der Strassenräume für mehr Aufenthaltsqualität
- Umgestaltung Schulhaus-, Tändeli-, Dorfstrasse Süd zu attraktiven «Stadtstrassen»
- Schaffen der stadträumlichen Grundlage für Begegnungsorte
- Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich «Rössliplatz» und schaffen grösserer Flächen für Aufenthalt, die mit der Bevölkerung gestaltet werden können
- Zusätzliche Verkehrsberuhigung Motorenstrasse und Ausdehnung Tempo-30-Zone bis zur Buchgrindelstrasse
- Senkung der Attraktivität für den Durchgangsverkehr durch Robenhausen

Betriebs- und Gestaltungskonzept

Verschiedene Abschnitte und Bereiche

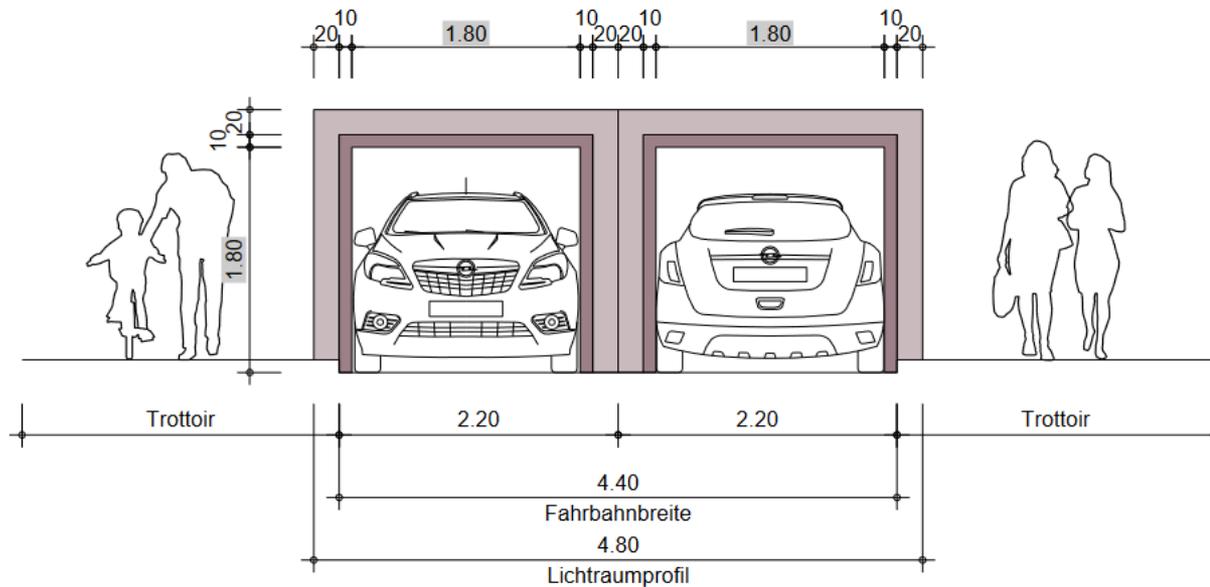


Strassenräume mit suburbaner Prägung Schulhaus- / Tändeli- / Dorfstrasse-Süd



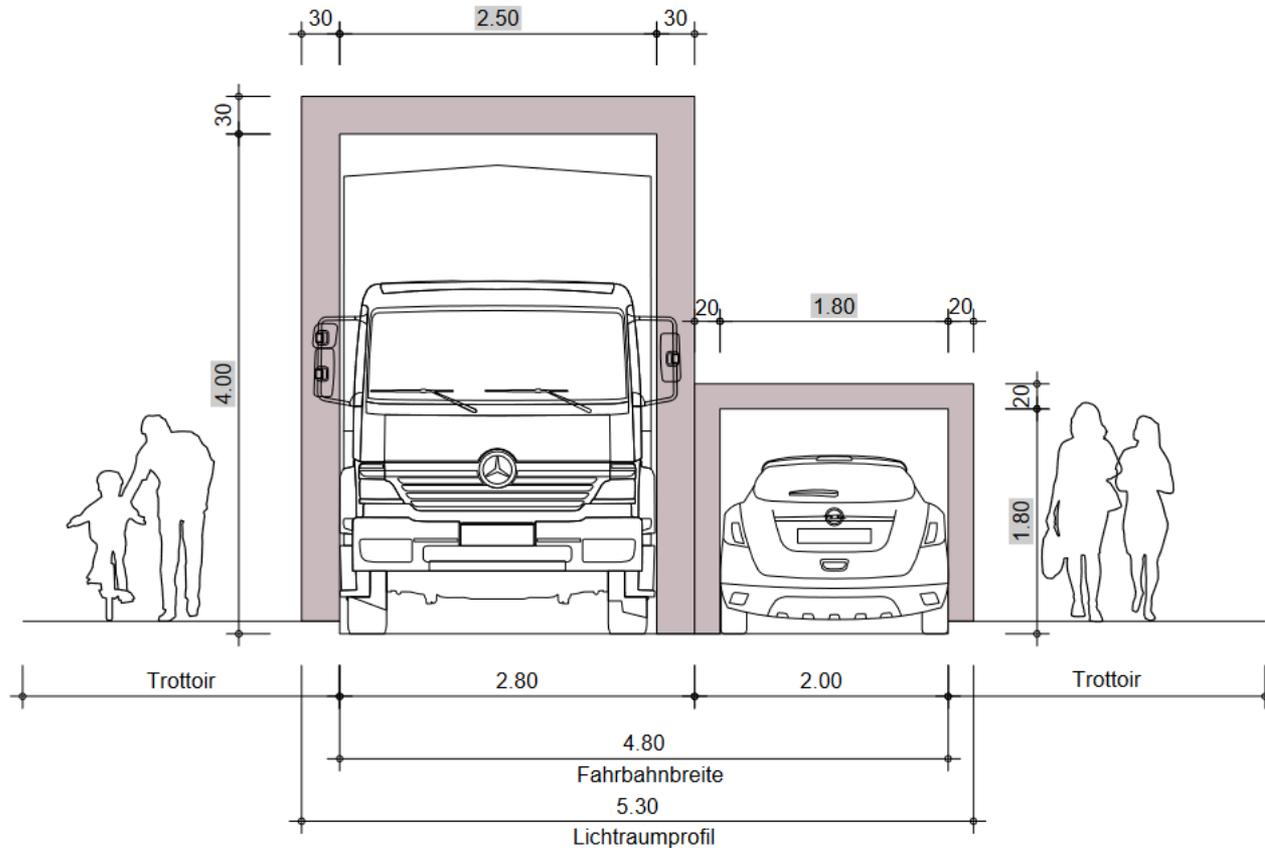
Begegnungsfall PW / PW bei 30km/h

- 0.00/00
-  GAV = Grundabmessung Verkehrsteilnehmer (m/cm)
 -  BSR = Bewegungsspielraum
 -  SiZ = Sicherheitszuschlag
 -  GVZ = Gegenverkehrszuschlag



Begegnungsfall LW / PW bei 20km/h

- 0.00/00 GAV = Grundabmessung Verkehrsteilnehmer (m/cm)
 BSR = Bewegungsspielraum
 SiZ = Sicherheitszuschlag
 GVZ = Gegenverkehrszuschlag



Gestaltung mit breitem Trottoir Baumreihe



Gestaltung mit breitem Trottoir Baumreihe



Situation Dorfstrasse Süd

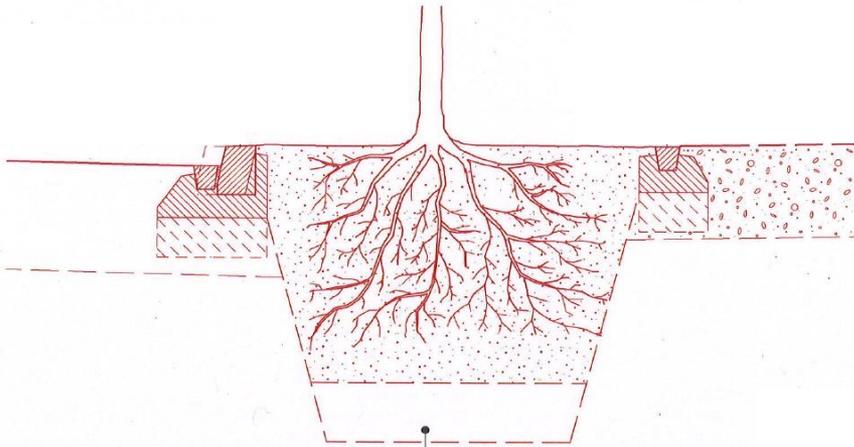
Gestaltungsvorschlag



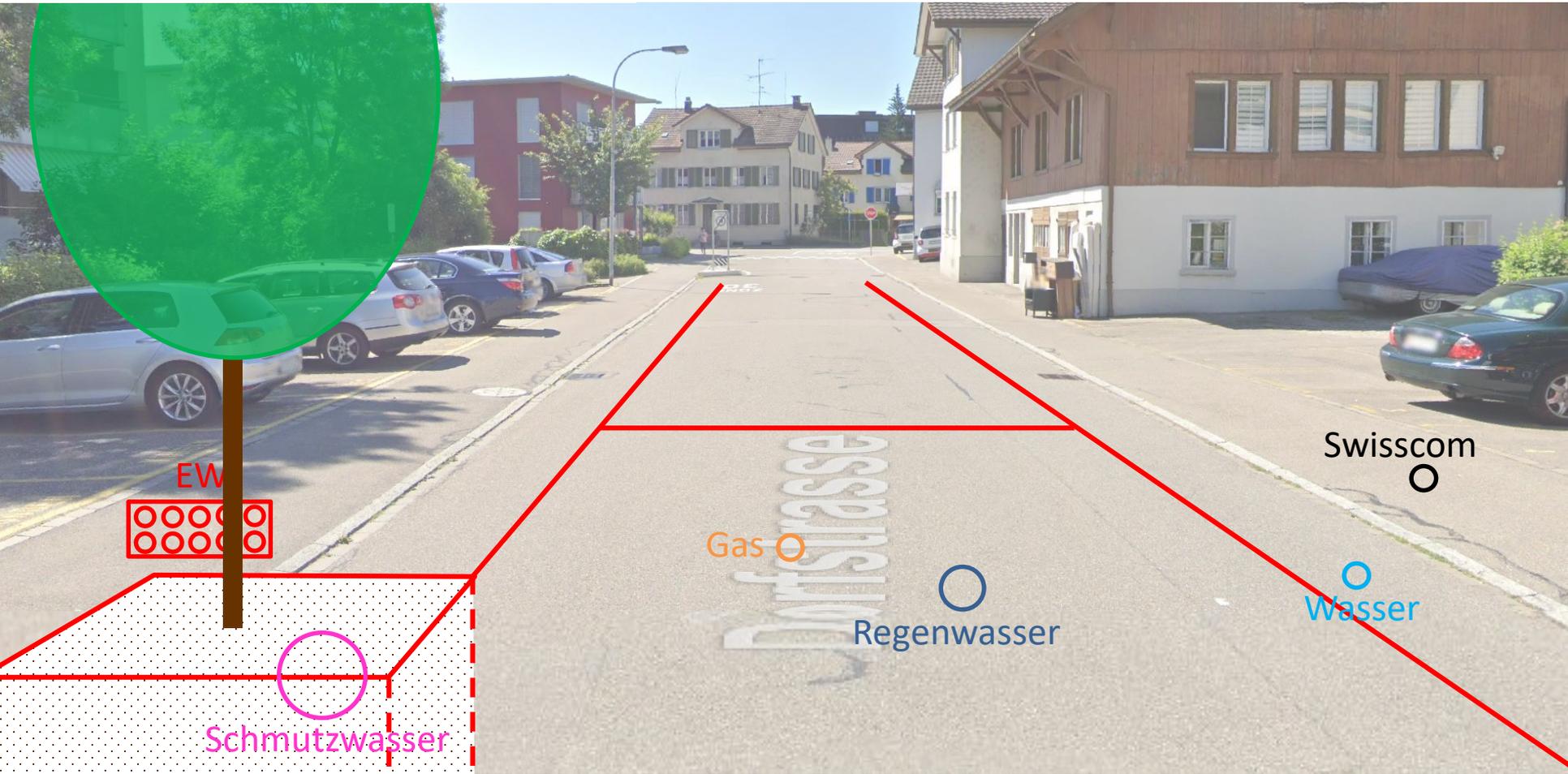
Variante



Konflikt Werkleitungen und Bäume



Konflikt Werkleitungen und Bäume



Gestaltung Quartierzentrum Dorfstrasse

- Verbindung zu Strassenraum
- Öffnen und Sichtbarmachen der Nutzungen
- Verflechtung der Räume



Gestaltung Kreuzung Tändelistrasse

- Versatz bereits gute Massnahme
- Optimierung Knotenraum
- Öffnung angrenzende publikumsorientierte Nutzungen
- Schaffen von Bezug Nutzung - Strassenraum



Situation Kreuzung Tändelistrasse und Tändeli- und Zelglistrasse



Gestaltung Kreuzung Schulhausstrasse

- Versatz bereits gute Massnahme
- Einbinden in Gesamtkonzept Strassenraum
- Aufwertung mit Bauelementen



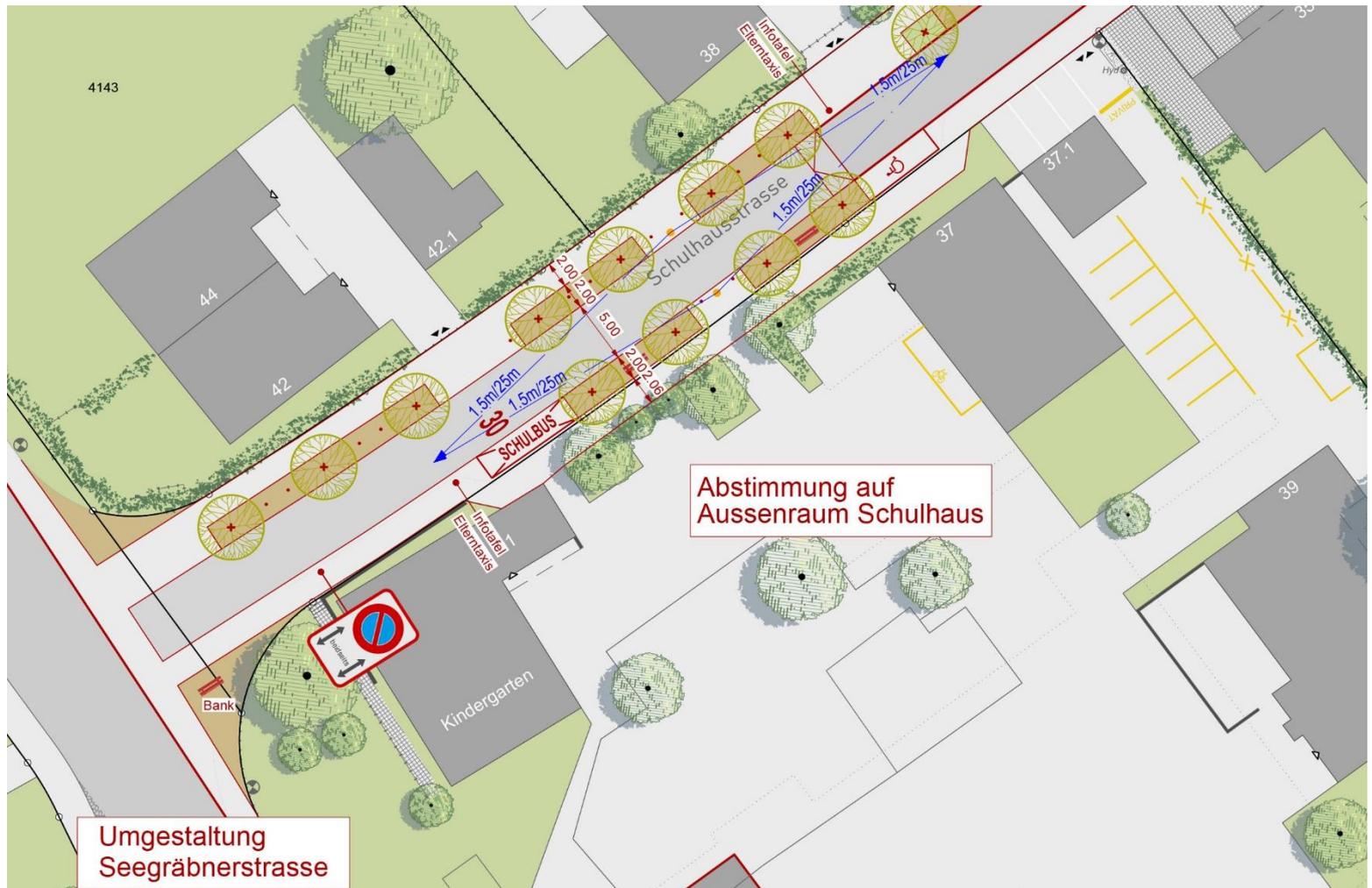
Situation Tändelistrasse und Kreuzung



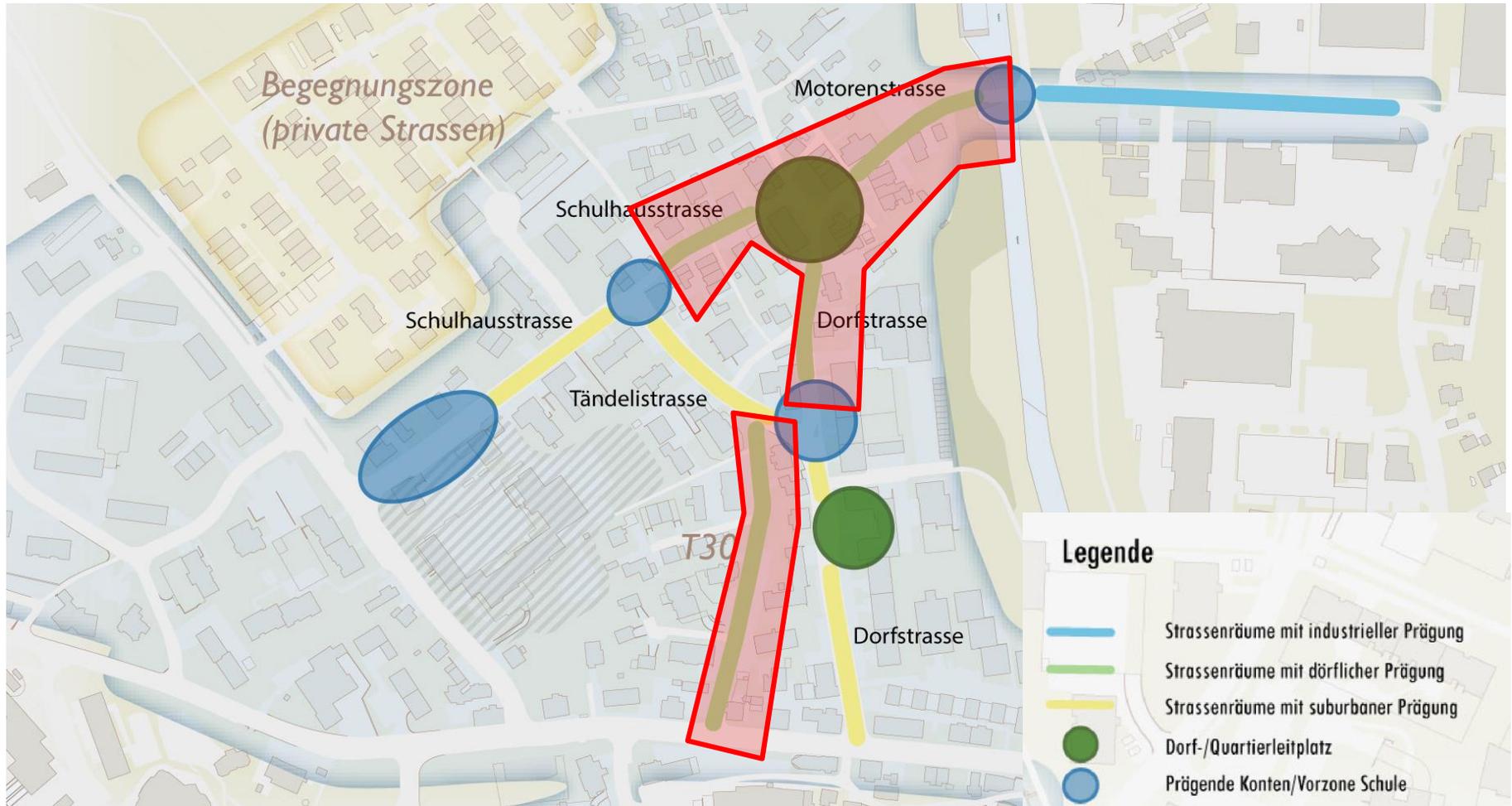
Gestaltung Schulhausstrasse bei Schule

- Betonung Schulbereich durch Strassenanrampung
- Klare Fussgänger*innenführung und Querungssituation
- Gestaltung Strassenränder / Verhinderung Wildparkierung
- evtl. Sensibilisierungskampagne bezüglich Elterntaxi

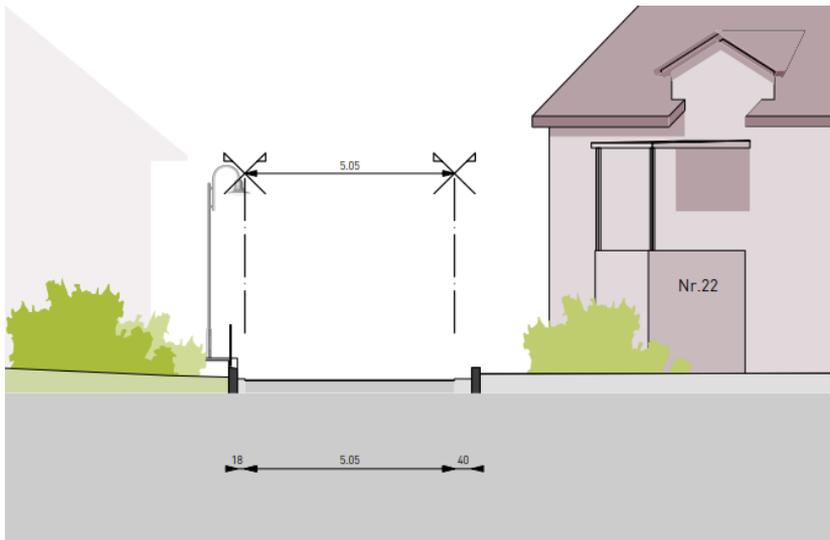
Situation Schulhausstrasse bei Schule



Strassenräume dörfliche Prägung / Dorfplatz



Dorfstr. Nord, Schulhausstr. Ost, Motorenstr. und Zelglistrasse



Dorfstr. Nord, Schulhausstr. Ost, Motorenstr. und Zelglistrasse

- Keine grössere Anpassungen an den Strassenräumen
- Punktuelle Gestaltung mit FGSO und «Berlinererkissen»

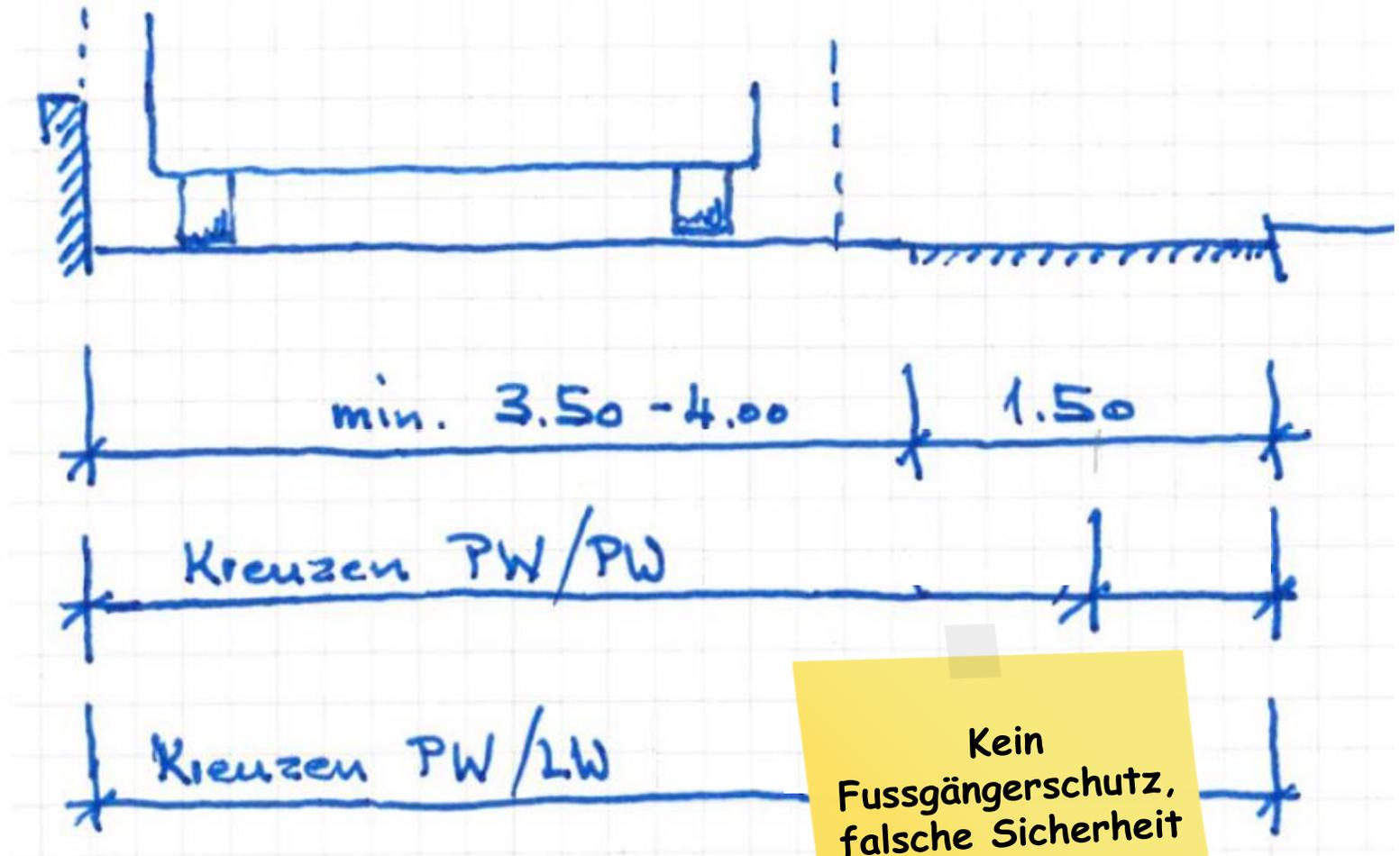


Gestaltung – Alternative Horizontalversatz

- Fahrbahn mit unterschiedlichen Breiten abhängig von Vorzonen und Gärten
- Hervorhebung Elemente wie Vorzonen, Gärten, Zufahrten
- Bewusstes unruhiges von den Rändern her gedachtes Strassenbild

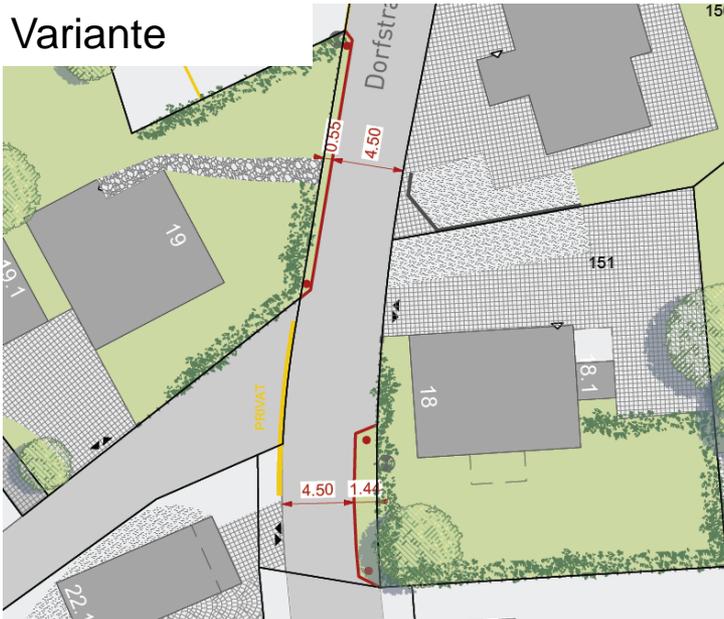


Herausforderung Strassenquerschnitt



Situation Dorfstrasse-Nord

Variante



Variante



Gestaltungsvorschlag



Situation Schulhausstrasse Ost

Gestaltungsvorschlag

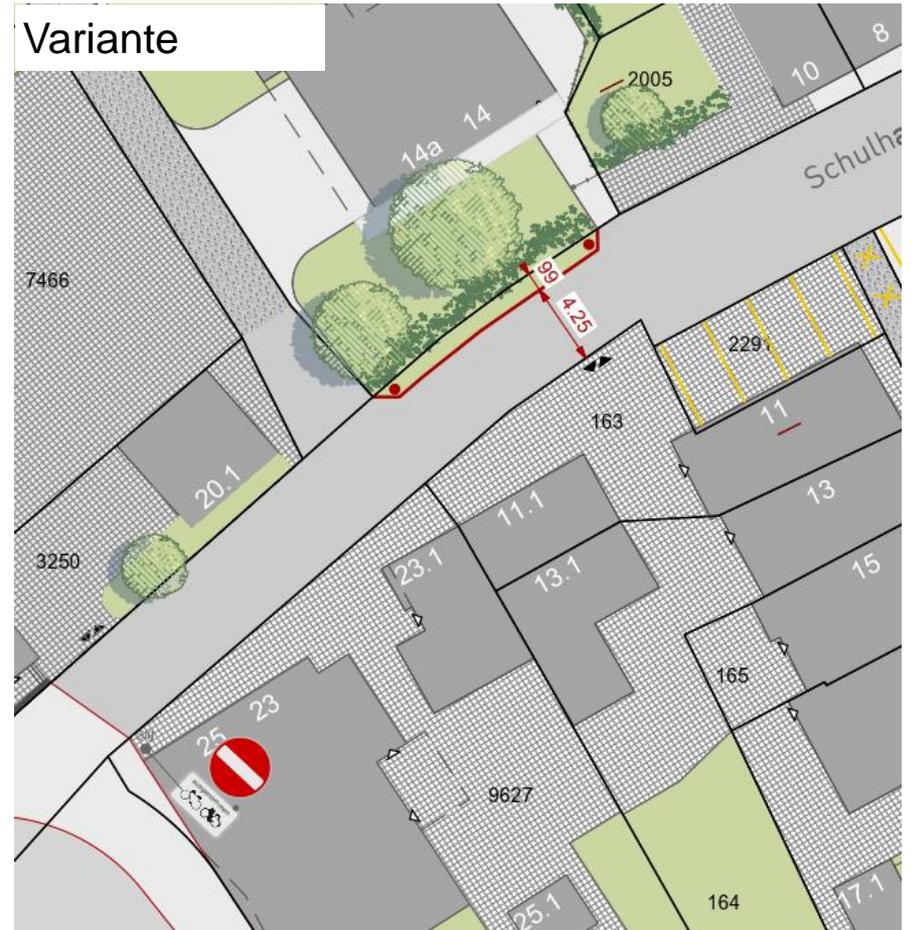


Situation Schulhausstrasse Ost

Variante

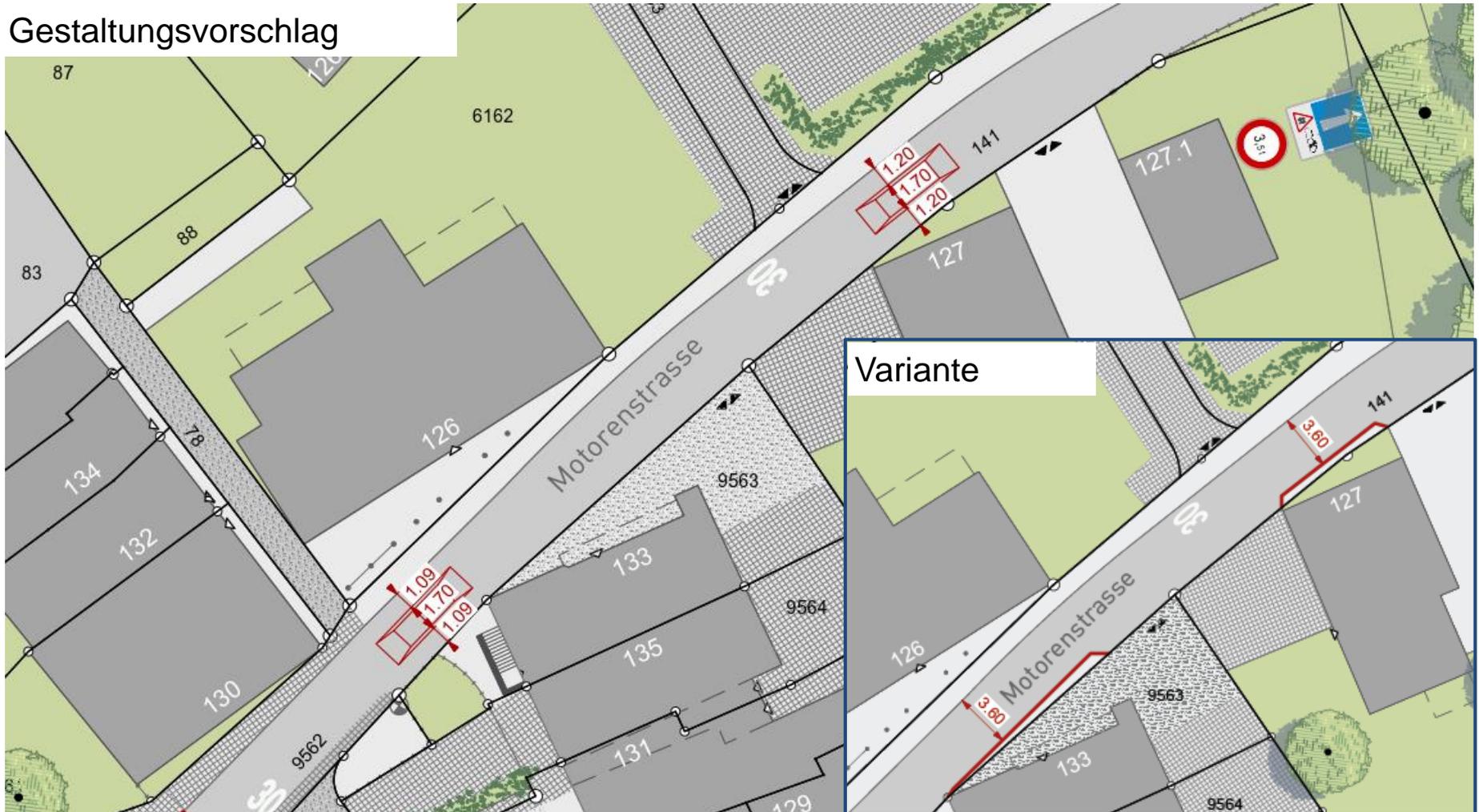


Variante

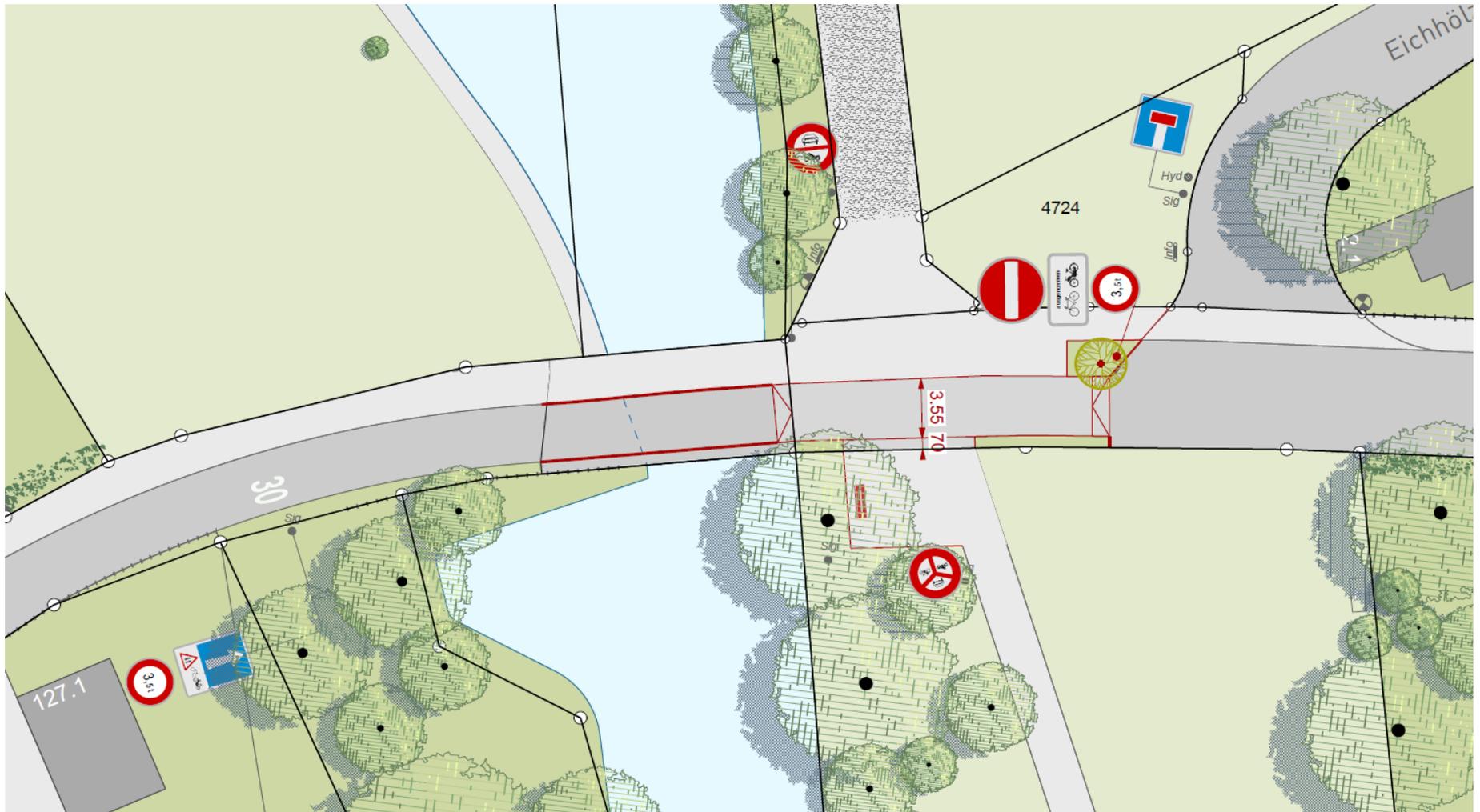


Situation Motorenstrasse West

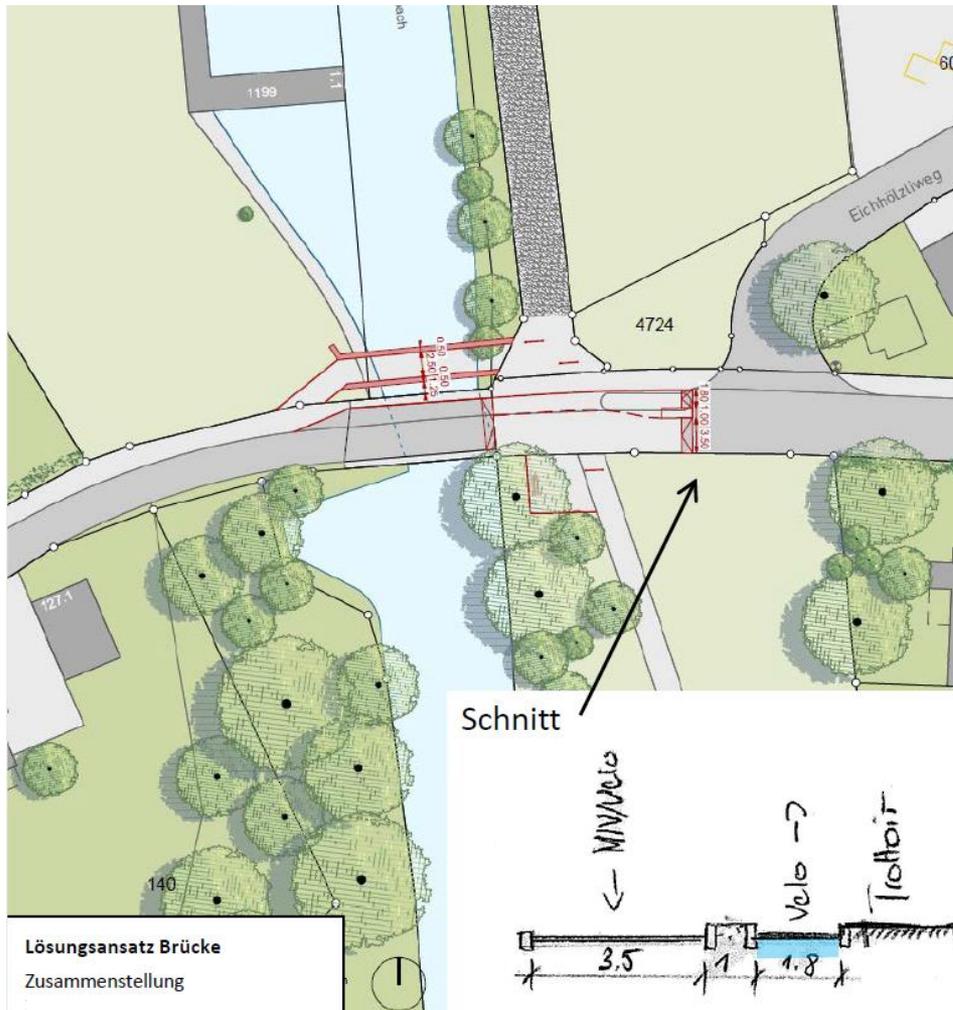
Gestaltungsvorschlag



Situation Brücke Aabach



Verworfenne Variante Brücke Aabach



Natur- und Landschaftsschutz bei Brücke Aabach



Situation Rössliplatz



Gestaltungsvorschlag «Rössliplatz»



Gestaltungsvorschlag «Rössliplatz»

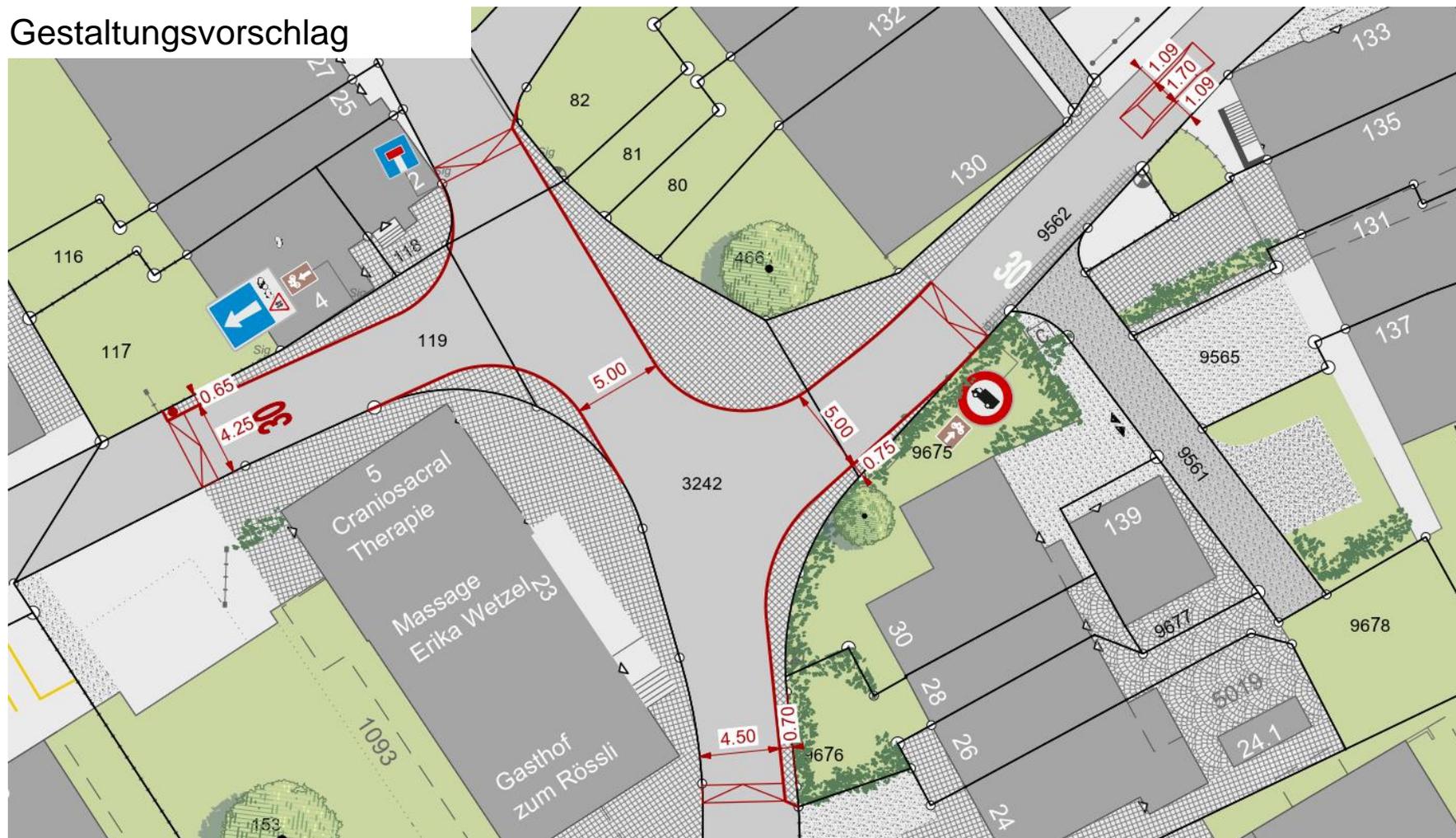


Weitere dezente Massnahmen zur Gestaltung



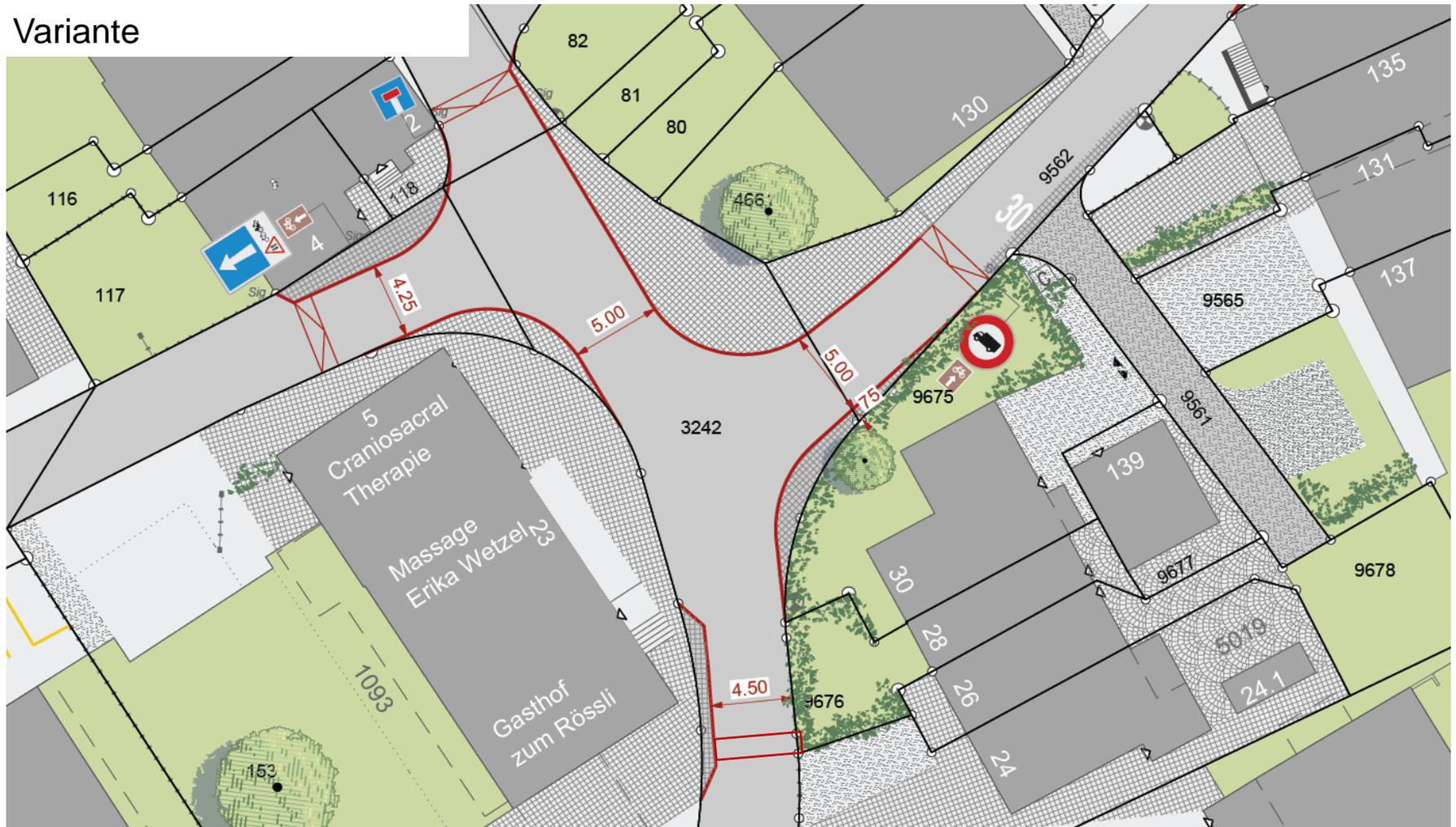
Situation Rössliplatz

Gestaltungsvorschlag

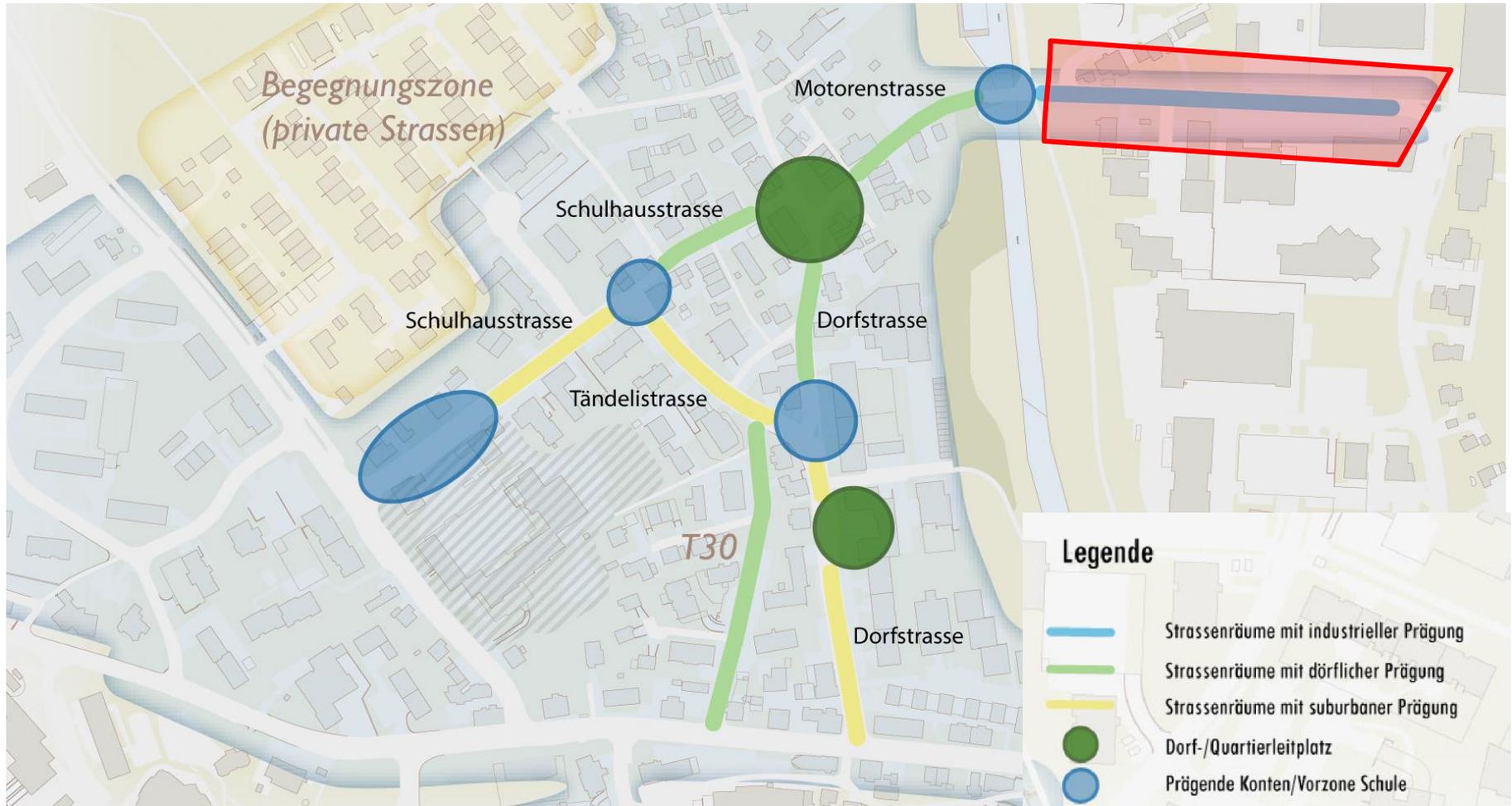


Situation Rössliplatz

Variante



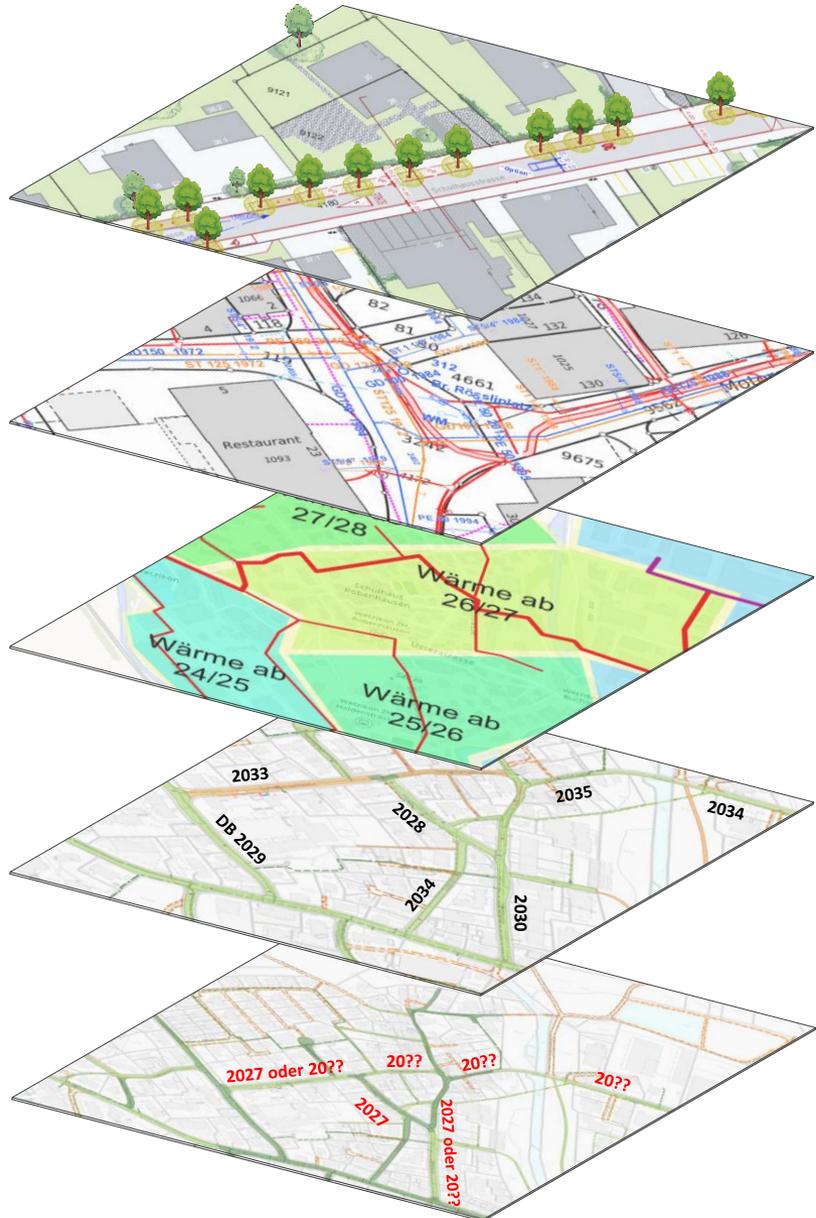
Strassenräume mit industrieller Prägung



Situation Motorenstrasse Ost



Weiteres Vorgehen



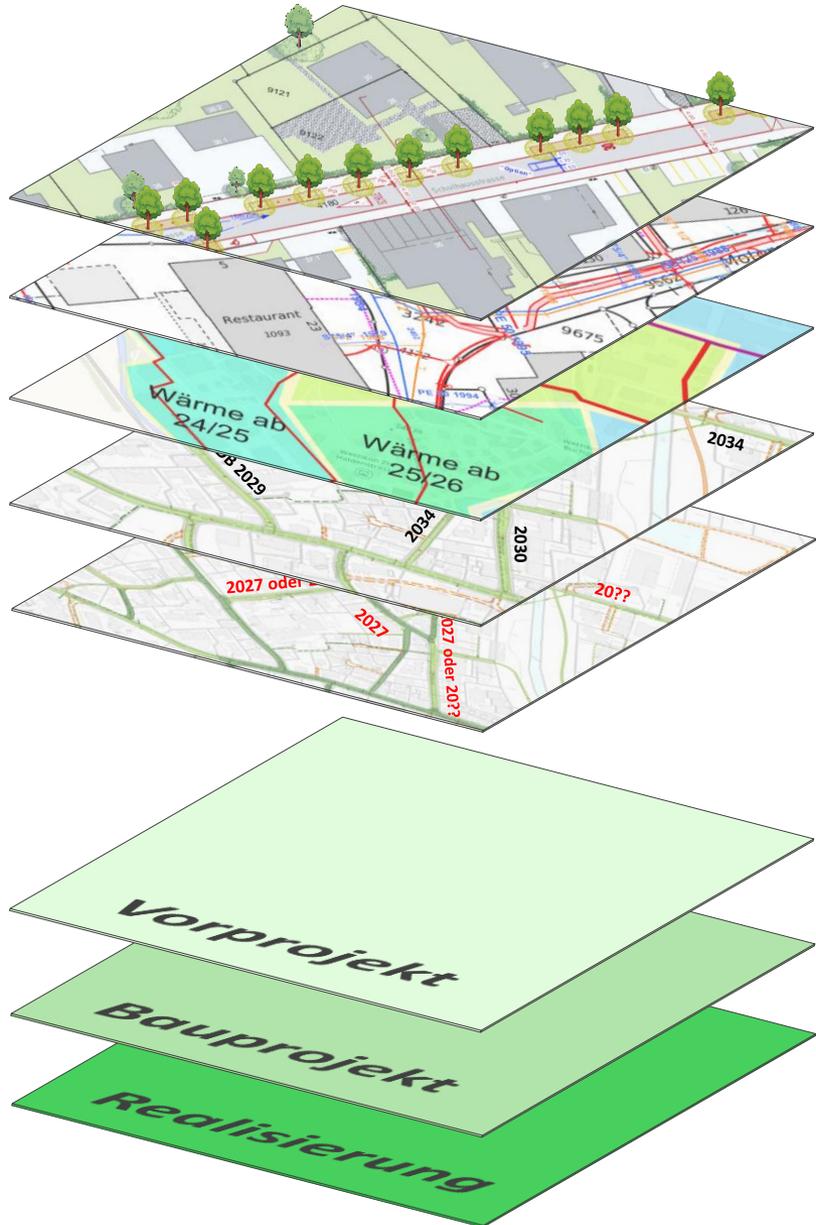
Betrieb- und Gestaltung

Erneuerung Werkleitungen

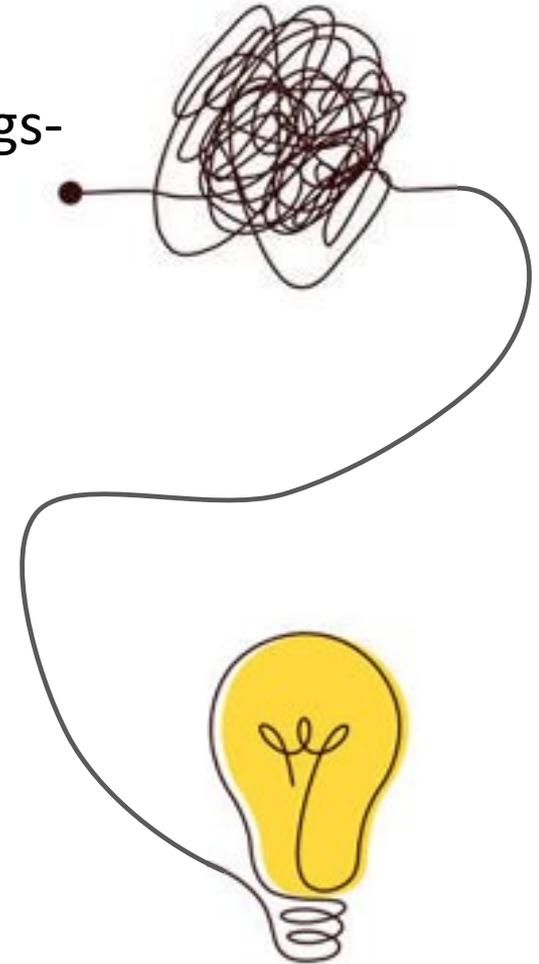
Neubau ARA Fernwärme

Werterhaltung / Strassenzustand

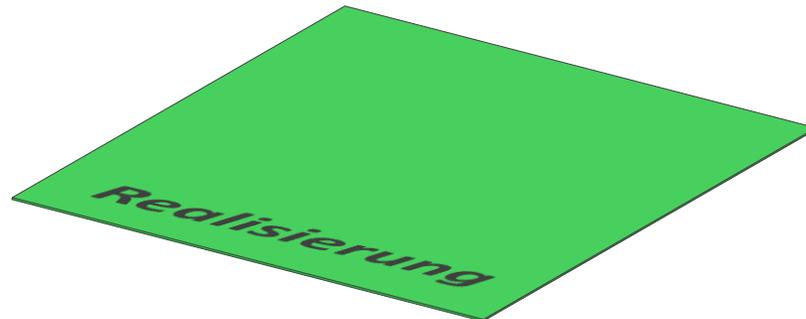
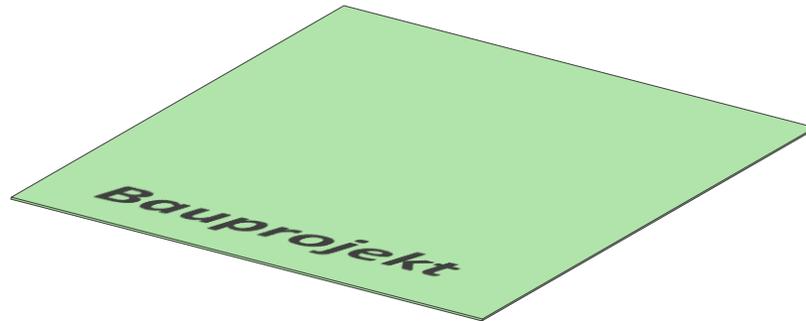
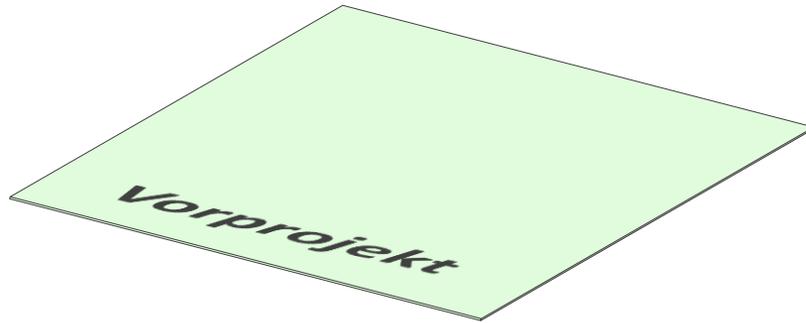
Koordinierte Investitionsplanung



Projektierungs-
grundlagen



Vorprojekt
Bauprojekt
Realisierung



Vorprojekt:

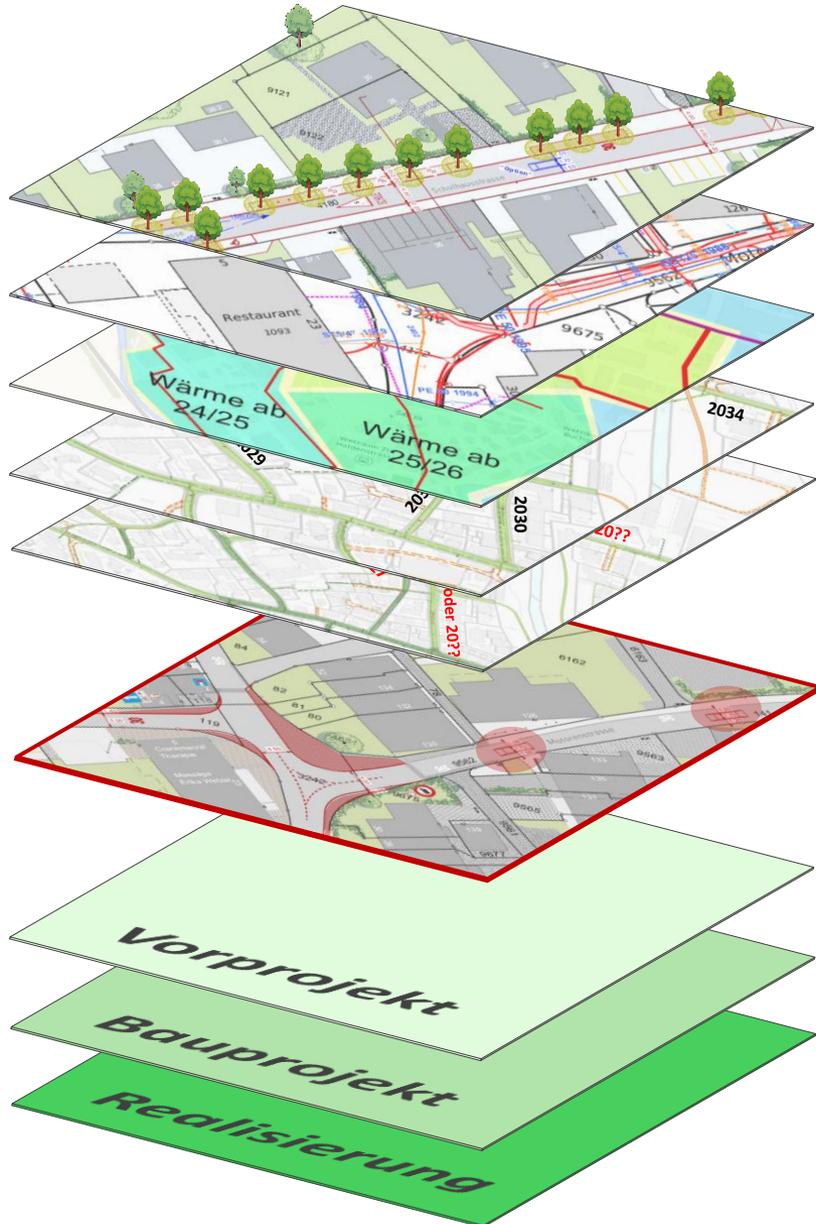
- Das Projekt ist in den Grundzügen definiert (Oberfläche und Werkleitungsarbeiten)
- Beim Mitwirkungsverfahren (§ 12/13 StrG) kann die Bevölkerung Einwendungen zum Vorprojekt des Strassenbauvorhabens machen

Bauprojekt/Bewilligungsverfahren:

- Projekt und Kosten optimiert, Termine definiert
- Beim Einspracheverfahren (§ 16/17 StrG) können direkt vom Projekt betroffene Personen oder einspracheberechtigte Verbände und Institutionen Einsprache gegen das Strassenbauprojekt erheben.

Realisierung:

- Bauwerk gemäss Pflichtenheft erstellen



- Prüfung kurzfristige Umsetzung der Massnahmen
- Abstimmung mit Investitionsplanung
- Klärung Bewilligungsverfahren

	Parkieren		Baum
	Gehweg, Trottoir, & abgetrennter Fußweg		Haus / Block
	Einbahnstrasse		Parkhaus, Platz
	Kreisverkehr		Fussgängerweg
	Einbahnstrasse		Zufahrt zu Strassen
	Einbahnstrasse		Strasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse
	Einbahnstrasse		Einbahnstrasse

Schulhausstrasse:

- «Versuch Unterbindung der Elterntaxis durch zeitlich begrenztes Halteverbot»

Rössliplatz:

- Optimierung Verkehrsführung durch bauliche oder farbliche Oberflächengestaltung

Motorenstrasse (Dorfkern):

- Tiefe Geschwindigkeit durch Einengung oder Belagskissen

Motorenstrasse:

- Erweiterung Tempo-30-Zone

Dorfstrasse:

- Steigerung Aufmerksamkeit durch farbliche Oberflächengestaltung

Zelglistrasse:

- Sicherung Zugang Schule
- Baumpflanzung

Seegräbnerstrasse:

- BGK in Arbeit
- Aufhebung Rechtsvortritt
- Erstellung Trottoirüberfahrt
- Verflechtung Velo

Usterstrasse:

- Nachkontrolle
- «Rückstau vs. ÖV»
- Prüfung Aufhebung Rechtsvortritt durch Stop oder Trottoirüberfahrt?

Usterstrasse:

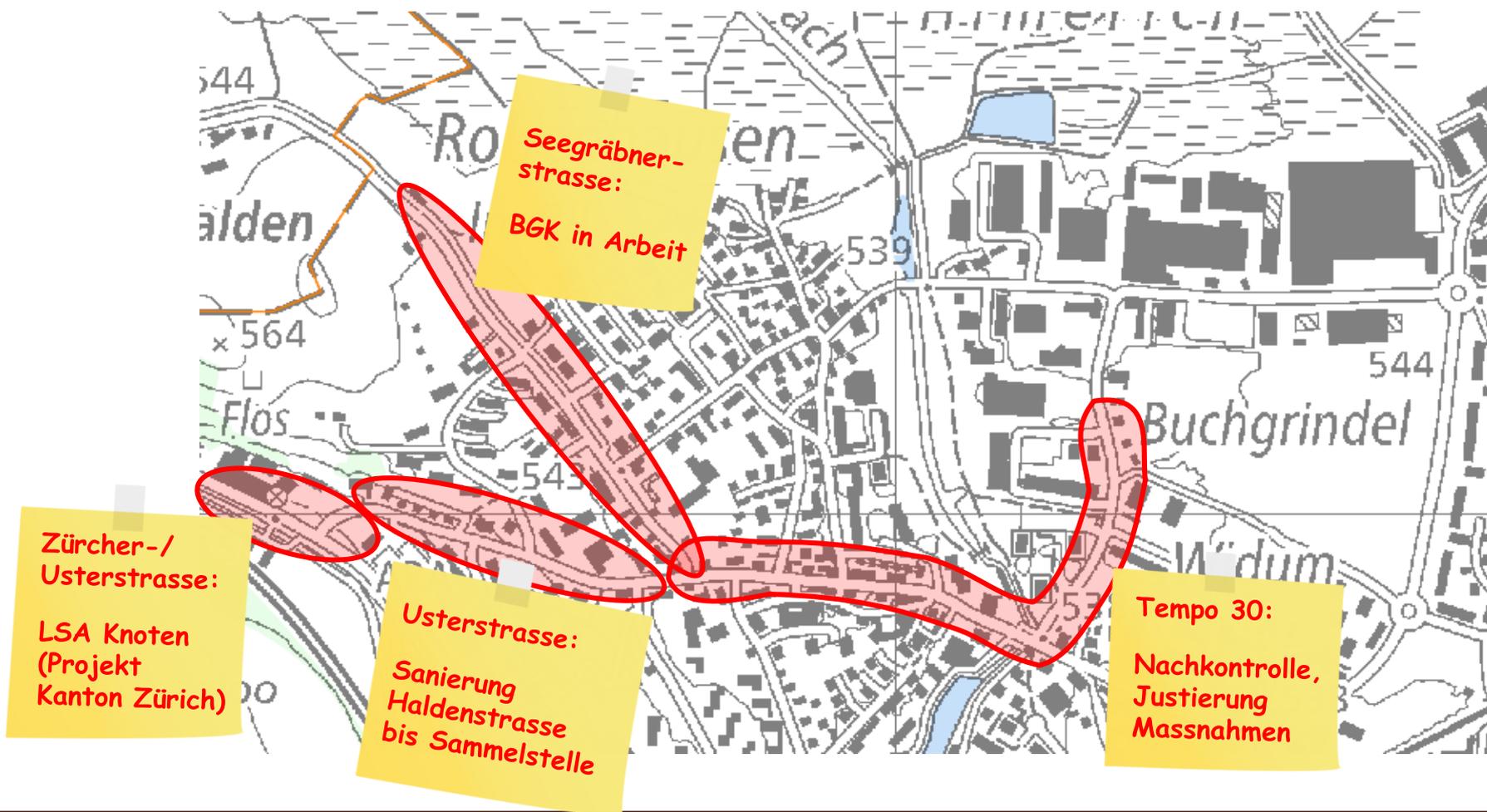
- Nachkontrolle
- «Stop&Go vs. ÖV»
- Prüfung Aufhebung Rechtsvortritt durch Stop oder Trottoirüberfahrt?

Buchgrindelstrasse:

- Nachkontrolle
- «Begegnungsfall vs. Rückstau/Selbstblockade»
- Ersatz Trapeze durch Belagskissen



Angrenzende Projekte



Fragen?
Antworten!



Was wir von Ihnen wissen möchten...

- Welche Massnahmen gefallen Ihnen gut?
- Haben Sie Ideen wie der Rössliplatz «möbliert/bepflanzt» werden könnte?
- Was halten Sie von den zur kurzfristigen Umsetzung vorgeschlagenen Massnahmen?



Schriftliche Rückmeldungen **bis 28. Juli 2023**

Alice Werner

Projektleiterin Tiefbau

per E-Mail: **alice.werner@wetikon.ch**

per Post: Stadt Wetzikon
Abteilung Tiefbau
Alice Werner
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Bleiben Sie informiert!

- www.wetzikon.ch
 - Planaufgabe, politische Entscheide, Baustelleninfos
 - Zielgruppe: Alle



- Baustelleninfo per Post und Infotafeln vor Ort
 - Zielgruppe: Anwohnerschaft und Direktbetroffene



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Planbesichtigung und Möglichkeit
für individuelle Fragen